

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-P/015(VI)/15			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag, 15.10.2015	Gemeindesaal, Breite Straße 18	19:00Uhr	20:55Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2015
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 5.1 Buslinie 56 - Optimierung des Schülerverkehrs und des Rufbuseinsatzes
 - 5.2 Information von der letzten Stadtratssitzung
 - 5.3 OB- Gespräch zum Deichbau Pechau
 - 5.4 Verschnitt und Pflege der Radwege

5.5 Termine der Ortschaftsratssitzungen für 2016

6 Bürgersprechstunde

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Bernd Dommning

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Torsten Bothe

Ortschaftsrat Michael Dömeland

Ortschaftsrat Markus Fleck

Ortschaftsrat Carsten Kriegenburg

Ortschaftsrat Ingolf Schulz

Ortschaftsrätin Sabine Wanitschka

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Bernd Dommning begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger, sowie Herrn Busch und Herrn Bartsch vom Magdeburger Verkehrsbetrieb. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Alle 7 Ortschaftsräte waren anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Herr Dommning stellte den Antrag einen Tagesordnungspunkt im nicht öffentlichen Teil der Sitzung aufzunehmen. Unter dem TOP8. soll über einen Bauantrag befunden werden. Der Ortschaftsrat stimmte dem Antrag des Ortsbürgermeisters einstimmig zu. Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig vom Ortschaftsrat bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.09.2015

Die Niederschrift vom 17.09.2015 wurde einstimmig bestätigt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Buslinie 56 - Optimierung des Schülerverkehrs und des Rufbuseinsatzes

Der Ortsbürgermeister führte in die Thematik mit der Verlesung eines Bürgerbriefes an die MVB ein. (Anlage 1)

Herr Busch von der MVB ging auf die angezeigten Probleme wie folgt ein:

1. Die Pufferzeit zwischen der Straßenbahn und Bus (Linie 56) wurde von 3 Minuten auf 5 Minuten erhöht, dadurch wird der Anschlussverkehr noch sicherer.
2. Die Abstimmung zwischen Straßenbahn und Bus wird durch ein neues Betriebssystem in Kürze noch effizienter erfolgen (automatische Benachrichtigung).
3. Eine Ausrichtung der Buslinie 56 auf einen Halbstundentakt ist nach den geringen Zahlen der Fahrgäste ökonomisch nicht zu vertreten.
4. Die Probleme die mit dem Rufbus durch den Einsatz von Taxis bestehen, werden mit der Taxigenossenschaft ausgewertet. Für 2016 soll durch weitere Ausbildung von Busfahrern der Rufbusverkehr wieder durch Mitarbeiter der MVB durchgeführt werden.

5. Die Verschiebung der Buszeiten ist nur möglich wenn alle Abfahrzeiten der Buslinie 56 verschoben werden, da sonst das Fahrplansystem nicht mehr funktioniert. Änderungen der Fahrzeiten müssen mit dem Stadtplanungsamt abgestimmt werden. Eine Änderung sollte den Konsens aller busfahrenden Bürger der Ortsteile Pechau, Randau und Calenberge widerspiegeln.

Herr Kriegenburg nahm zu den Ausführungen von Herrn Busch wie folgt Stellung: Die Anpassung der Abfahrzeiten an unterschiedlichen Unterrichtszeiten der Schulen anzupassen ist schwierig und auch die Verdoppelung der Abfahrzeiten (Halbstundentakt) ist nicht nötig, aber der Verweis auf die Ökonomie der Linie ist nicht angebracht. In der Stadt gibt es Linien die sich ökonomisch rechnen und welche, die nicht ökonomisch sind. Im Gesamtsystem der MVB müssen sich solche Fakten ausgleichen lassen, um auch nicht so stark besiedelte Gebiete der Stadt an das Netz der MVB anzubinden.

Frau Mück und Herr Fleck plädierten für die Verschiebung der Abfahrzeiten des Busses um 10 Minuten, damit die Schüler mit Straßenbahnanbindung den entsprechenden Bus erreichen können.

Frau Warschau und Herr Bothe gaben zu bedenken, dass die Eltern der Grundschulen auch dazu ihre Meinung abgeben sollten, denn es gab bereits eine Fahrzeitänderung, um die Abfahrzeiten der Grundschulen anzupassen.

Herr Kriegenburg äußerte, dass eine Änderung der Fahrzeiten erst erfolgen kann, wenn alle Eltern ihre Meinung zum Schulbusverkehr geäußert haben (schriftliche Bürgerbefragung).

Herr Dömeland bemerkte, dass Randau/Calenberge dazu auch gefragt werden sollte.

Herr Busse erkundigte sich, ob man seine Fahrt mit Bus und Straßenbahn beenden kann, wenn die Fahrzeit bereits abgelaufen ist (Verspätungen, Havarien).

Herr Bartsch von der MVB erklärte, dass das möglich ist. Man sollte sich an das Fahrpersonal wenden und die Gründe der Fahrtüberschreitung erläutern. Die Mitarbeiter sind dazu angehalten Fahrzeitüberschreitungen bei durchgehenden Fahrten bis zum Ziel zu tolerieren.

5.2. Information von der letzten Stadtratssitzung

Herr Dommning berichtete von der letzten Stadtratssitzung zu folgenden Themen:

1. Wiederwahl von 3 Beigeordneten
2. Flüchtlingsproblematik
3. Kulturhauptstadt 2025
4. B-Pläne und Jahresabschlüsse von Eigenbetrieben und Institutionen

5.3. OB- Gespräch zum Deichbau Pechau

Herr Dommning und Herr Kriegenburg berichteten von Gespräch beim Oberbürgermeister zum Deichbau in Pechau.

Herr Dommning informierte den Ortschaftsrat über die Pressemitteilung der Stadt zu dem Gespräch (Anlage 2).

Frau Warschau wies darauf hin, dass die Planungen zum Deichbau in Pechau von der Mehrheit der Bürger bei der letzten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates mit Vertretern des LHW, der

Stadtverwaltung und des Planungsbüro für gut befunden wurden, so dass Änderungen hinsichtlich der Errichtung von Spundwänden nicht sinnvoll wären.

Herr Kriegenburg erklärte, dass bei dem Gespräch über die Länge der geplanten Mauer auf dem Deich und nicht über die zu setzende Spundwand gesprochen wurde. Die Entscheidung zum Bau des Deiches mit oder ohne Spundwände entscheiden die Fachleute des Planungsbüros.

5.4. Verschnitt und Pflege der Radwege

Herr Dommning verlas das Antwortschreiben von Herrn Scheidemann zur Pflege der Radwege (Anlage 3).

Der Ortschaftsrat war mit dieser Antwort total unzufrieden, da keinerlei Lösungsansätze für eine dauerhafte Klärung des Problems aufgezeigt wurden.

Der Ortschaftsrat wird seine nun schon mehrere Jahre andauernden Bemühungen fortsetzen, um das Problem zu klären.

5.5. Termine der Ortschaftsratssitzungen für 2016

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigte folgende Termine der Ortschaftsratssitzungen für das Jahr 2016:

21.01., 18.02., 17.03., 21.04., 19.05., 16.06., 18.08., 15.09., 20.10., 17.11., 09.12.

Die Sitzungen beginnen um 19 Uhr.

6. Bürgersprechstunde

Frau Bubke erkundigte sich, wer das jetzt anfallende Laub auf den Rasenflächen und der Straße beseitigt.

Herr Kriegenburg antwortete, dass dafür die Anwohner verantwortlich sind. Einen kostenlosen Container zur Laubentsorgung können fünf Anwohner beantragen, wenn sie auf die Sperrmüllentsorgung verzichten.

Frau Mück wies darauf hin, dass Schafe auf dem Deich sind und den Radweg in Mitleidenschaft ziehen.

Herr Kriegenburg erklärte, dass das Abweiden der Deiche sehr wohlwollend vom Ortschaftsrat gesehen wird. Durch das Abweiden der Deiche durch Schafe wird die beste Methode der Deichpflege auch hinsichtlich der Standsicherheit der Deiche realisiert.

7. Verschiedenes

Herr Dommning informierte, dass der Kultur- und Heimatverein Pechau drei Anträge für Maßnahmen in Pechau bei der AQB für 2016 gestellt hat (Kunsthof, Ausstellung „Slawische Besiedlung“ und Kulturlandschaftlicher Erlebnispfad).

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.55 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in